



© Foto: Jean Lacasse

# KURT REHM

## FORM UND KLANG

**30. Juni – 28. August 2016**  
**Kunstmuseum im Marstall**

Paderborn-Schloß Neuhaus  
Im Schloßpark 9 · D-33104 Paderborn  
Tel.: 05251 / 881052 (Fax 05251 / 881041)  
kunstmuseum@paderborn.de  
www.paderborn.de/kunstmuseum

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

### EINTRITT

Erwachsene 2,50 Euro, erm. 2,00 Euro  
Kombi-Karte mit Galerie in der Reithalle: 4,00 Euro, erm. 3,00 Euro  
plus Naturkundemuseum im Marstall: 5,50 Euro, erm. 4,00 Euro  
Kinder unter 12 Jahren, Schulklassen sowie Mitglieder  
des „Freundeskreises“ haben freien Eintritt.

### SOLO FÜR... KURT REHM

Freitag, 18.08.2016, 19.00 Uhr  
Ulli Lettermann spielt Saxophon.  
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem  
Stadtmagazin „das HEFT“. Eintritt frei

### MUSEUMSNACHT

Samstag, 27.08.2016, 18.00 – 24.00 Uhr  
Tanzperformance  
mit Irina Sentjabowa zu Werken von Kurt Rehm

### ANREISE

Mit dem Zug vom Hauptbahnhof Buslinien 1, 8, 11  
bis Haltestelle „Schloß Neuhaus“, 2 Minuten Fußweg zum  
Kunstmuseum im Marstall.  
Mit dem PKW: A 33 Abfahrt Schloß Neuhaus, Parkplätze  
im Umfeld des Schloßparks.

Wir danken dem Freundeskreis für den Druck des Flyers.



Titel: o. T., 1965, Tusche auf farbigem Japanpapier © Fotos: Reschke, Steffens & Kruse, Berlin/Köln 2016 © Kurt Rehm, 2016



STÄDTISCHE  
MUSEEN & GALERIEN  
PADERBORN



# KURT REHM

## FORM UND KLANG

30. Juni – 28. August 2016

Kunstmuseum im Marstall



O. T., 1953,  
BLEISTIFT AUF KARTON



ZEICHNUNG 4, 2000,  
BLEISTIFT AUF GRÜNEM  
INGRESPAPIER



O. T., 1968,  
TEMPERA AUF  
SCHWARZEM KARTON

Der Mülheimer Künstler Kurt Rehm hat in über sechs Jahrzehnten ein herausragendes und überaus umfangreiches künstlerisches Œuvre geschaffen, welches sich dem Betrachter in abwechslungsreicher Variation zeigt. Dabei behalten Rehms Werke stets ihre auf Reduktion von Form und Farbe beruhende Strenge, die als stilistisches Merkmal seiner Kunst jedem einzelnen Werk eine überzeugende ästhetische Ausgewogenheit verleiht.

*Von der Improvisation als Ausgangspunkt bis zur endgültigen Komposition werden Gebilde durch bestimmte Maße zu Wesen verschiedenen Charakters geformt. Ihre Funktionen zueinander ergeben den Bildinhalt. Kunst – als immer neues Wachsen zum Organischen aus dem Ungeschauten.*

*(Kurt Rehm)*

Der Künstler und Willi Baumeister-Schüler entwickelt ausgehend von ersten kleinformigen und abstrakten Bleistiftskizzen über kalligrafisch-anmutende Tusche- und Temperaarbeiten bis hin zu organisch-amorphen Papierschnitten ein faszinierendes Gesamtwerk, welches das neu eröffnete Kunstmuseum im Marstall in einer mit dem Kunstmuseum Bochum erarbeiteten retrospektiven Zusammenschau präsentiert.



PAPIERSCHNITT  
AUF KARTON,  
NR. 190, 2011

In Anbetracht der Bilder, ihrem sensibel entworfenen Mikrokosmos aus Formen und Farben, stellen sich im Betrachter leicht Assoziationen zur Musik, zum Klang und zur Poesie ein. Lyrisch und tänzerisch wirken die Arbeiten, die mitunter an die japanische Schriftkultur als Kunst des „Schönschreibens“ erinnern.



PAPIERSCHNITT  
AUF KARTON,  
NR. 234, 2014

*Die innere Logik und Spannung, das Schwebende und die Bewegung, aber auch die kleinen Irritationen seiner Bilder lassen uns immer wieder staunend Neues entdecken.*

*(Sepp Hiekisch-Picard)*